

Bernhard. de
modo bene
viven. serm.
39.

O Sponsa Christi, esto parvula in oculis tuis, ut sis magna in oculis Dei. Tanto eris ante oculos Dei preciosior, quanto fueris ante oculos tuos despectior. Das ist / O du Braut Christi / sey niedrig / vnd gering / für deinen Augen / auff daß du für Gottes Augen groß seyn mögest. Denn je gerachtet du für deinen Augen bist / je theurer vnd werther du für den Augen Gottes wirst geachtet werden.

Gebet.

Iudith. 9.

1. Pet. 5.

O Herr Jesu Christ / mein einziger Bräutigam / du klarer Spiegel aller Demuth / dir haben ja die Hoffertigen noch nie gefallen / Die Demütigen aber vnd Elenden / hastu zu jederzeit in gnaden angesehen / Iudith. 9. Sintemal du den Hoffertigen widerstreibest / den Demütigen aber Gnade gibst / 1. Pet. 5. Dich ruffe ich an / mit demütigem Herzen / verleihe mir deine Gnade / daß ich armes Erdwürmlein / in betrachtung deiner hohen Majestät / vnd meiner nichtigkeit / deiner Heiligkeit / vnd meiner Ungerechtigkeit / deiner Allmacht / vnd meiner Schwachheit / deiner Herrlichkeit / vnd meiner Sterblichkeit ; Mich vnter deine gewaltige Hand / von Herzen demütigen möge / auff daß du auch mich endlich aus gnaden erhöhest / zu seiner zeit / Amen.

Diß sind also / Meine Seele / die fürnehmsten Fünff Blümlein / auff dem ersten Krautbettlein / des Geistlichen Brautgartens. Daraus kanstu nun ein wunderschönes Kränklein winden / vnd binden / damit du Christo deinē Bräutigam in ehren wolgefallen mögest.

**Diß habe ich nun gnugsam angehört
vnd vernommen.**

**Was ist aber bey diesem ersten Krautbettlein
weiter anzumercken ?**

Sines ist noch vbrig / daß ich nemlich hie neben dich mit ernst warne / für schedlichem Unkraut / für verdriesslichen Distel vnd Dörnen / so der Feind Gottes / vnd